NARRENBLATT

Preis DM 2.--

Wir kümmern uns um Ihr Geld

an den gewöhnlichen Tagen.

Damit Sie die "tollen Tage" unbekümmert genießen können.

Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank *jung und dynamisch im Herzen der Stadt*

mit Zweigstelle in Boll - Telefon 07777/234

Völker aller Stämme vereinigt Euch -

So heißt das Motto dieses Jahr bis zum elften Februar.
Bis dahin, sind wir uns alle,
lieb und nett in jedem Falle.
Macht es wie wir Bienen gleich
summt, brummt und vereinigt Euch.
Stress, Termine, und und und,
stehn ab sofort im Hintergrund.
Denn nun beginnt für alle Leut
die tolle fünfte Jahreszeit.
Setzt Euch die rote Nase auf
und lasst dem Leben seinen Lauf.
Wenn Fasnet ist sind alle gleich,
auf geht's und vereinigt Euch.
Die Regierung, die uns ja so nervt,
hat den Sparkurs schwer verschärft.
Die Mehrwertsteuer wird erhöht,
der Soli an der Hutschnur steht,
Benzin schlägt auf, der Lohn geht runter
in Bonn wird's immer kunterbunter.
Rot, Schwarz, Grün, das ist doch gleich,
wir schlagen vor, vereinigt Euch!
Ab sofort regiern in Boll die Narren,
"Narri Narro" so hört man's plarren.

Vorwort

Fasnetzeit, Narreblattzeit,
wasses au do it alles zum verzelle geit.
S'ganz Johr dond mir loße, froge und loschore;
spioniere und Gschichte nochbohre.
Wer hot wa botzget, agstellt oder tribbe,
des wird no bei uns im Narreblatt gschribbe.
Es derf konn nersch sei ob Maa oder Frau,
wenner ebbes liest vu sich oder vum Schürmannbau.
Und wenns oinem sauer uffstosst
und denkt, er wär fer`s Narreblatt z`nett,
fer den hommer no vum Lauterwasser e Katzetablett.
So fanged a lese und hond a wengele Spass debei,
schließle kennt alles no viel minder sei.

Wir arbeiten langsam aber stetig!

Der Boller Elferrat

Boll

Rückblick auf das Jubiläumstreffen

60 Jahre BINKERZUNFT BOLL

vom 9. bis 11. Februar 1996

Das 60 jährige Jubiläum war für die Binkerzunft sowie für die gesamte Einwohnerschaft von Boll ein große Ereignis mit gutem Erfolg.
Der Auftakt des Festes war ein närrischer Nachtumzug am Freitag, den 9. Februar 1996 mit 7 Narrenzünften. Angeführt wurde der Umzug von Präsidiumsmitglieder der Narrenvereinigung Hegau - Bodensee. Anschließend war in der Festhalle von Karl Schmid ein närrischer Festabend mit Vorführungen von den einzelnen Zünften. Zum Tanz spielte die Musikkapelle Euro - Swing.
Der Samstag begann mit dem Eintreffen der Zimmergilde aus Zoznegg. Gemeinsam wurde dann der Narrenbaum gehauen. Um 14.oo Uhr bewegte sich ein närrischer Umzug durch die Straßen des Festortes. Der Stammbaum aller Narren wurde dann am Dorfplatz durch die Zimmergilde aus Zoznegg aufgestellt. Die Aufstellungs-Zermonie dauerte etwa 2 Stunden. Im Anschluß war auf allen Gassen und Straßen, Lokalen, Besenwirtschaften und in der Festhalle närrisches Treiben.
Um 19.30 Uhr war in der Festhalle der große Jubiläumsabend mit Vorführungen von verschiedenen Zünften sowie eine Ehrung der Wiedergründungsmitglieder nach dem 2. Weltkrieg. Der Narrenpräsident konnte den Landtagsabgeordneten Herrn Behringer aus Sigmaringen, den Herrn Bürgermeister Thomas Kugler, den Ortsvorsteher Herrn Klaus Beck, den Landvogt der Gruppe 6 Herrn Josef Hägele sowie eine Abordnung des Präsidiums der Vereinigung, die Zünfte mit Ihren Zunftmeistern und den Musikkapellen sowie zahlreiche Närrinen und Narren begrüßen. Zum Tanz spielte das Bodensee - Echo.
Die Besenwirtschaften und die Festhalle waren in der Freinacht bis in die Morgenstunden mit Narren gefüllt.
Der Haupttag Sonntag, den 11. Februar 1996 begann mit einer Narrenmesse um 8.45 Uhr in der St. Silvesterkirche zelebriet von Herrn Pfarrer Moser. Der Gottesdienst war von auswärtigen und einheimischen Narren gut besucht.
Um 10.00 Uhr trafen sich die Zunftmeister und Dirigenten zu einem Empfang im Pfarrheim.

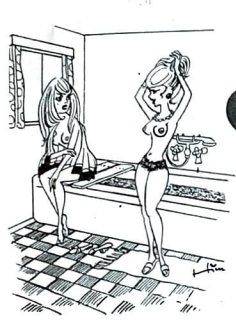
Der Zunftmeister Manfred Wetter konnte neben den zahlreich erschienen Zunftmeister und Dirigenten den Herrn Vögtle vom Landratsamt Sigmaringen, den Vizepräsidenten der Narrenvereigung Walter Benz, den Landvogt Josef Hägele, den Zeitungsschreiber Helmut Sauter, zahlreiche Präsidiumsmitglieder den Bürgermeister Herrn Thomas Kugler, den Ortsvorsteher Herrn Klaus Beck, die Gemeinderäte, die Ortschaftsräte, die Bürgermeister und Ortsvorsteher der umliegenden Gemeinden sowie die Gründungsmitglieder herzlich begrüßen.
In vielen Reden mit Humor gewürzt konnte die Binkerzunft viele Jubiläumsgeschenke entgegen nehmen. Alle Redner, Zunftmeister, Dirigenten und die Presse wurde von der Bienenkönigin Sieglinde Löffler der Jubiläumsorden umgehängt. Bei einem Umtrunk mit Imbiß verweilten sich die Zunftmeister einige Stunden närrisch.
Höhepunkt war am Nachmittag der Narrensprung mit 36 Zünften. Die Straßen waren schon am frühen Nachmittag gefüllt mit Narren in ihren bunten Masken und Gewänder sowie von vielen Zuschauer.
Um 14.00 Uhr bewegte sich der große Umzug von den Hafenäcker durch die Hauptstraße bis zur Festhalle. Angeführt wurde der Umzug von den in Boll lebenden Kamelen un dem Lama. Den Besitzern hierfür nochmals herzlichen Dank. Etwa 3000 aktive Teilnehmer und eine große Zahl von Zuschauern haben die Straßen der Binkerstadt mit Ihren farbenprächtigen Masken und Häs beherrscht.
Nach dem Umzug war die große Festhalle mit über 3500 Närrinen und Narren fast überfüllt und es herrschte dort regen Narrentreiben sowie in den Besenwirtschaften und Gaststätten. Als krönnenden Abschluß war am Montag noch der Kinderball mit Feierabendhock. Die Kinder boten dazu noch ein 2 stündiges Programm. Die Darbietungen wurden mit viel Beifall belohnt. Der Feierabendhock ließ durch die schlechte Witterung zu wünschen übrig. In allem gesagt war es ein gelungenes Fest. Der gesamten Einwohnerschaft für die spontane Mithilfe ein herzliches Dankeschön.

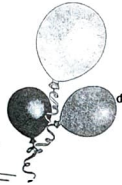
Die Binkerzunft
BOLL e. V.

Holzbau
Treppenbau
Innenausbau
CAD - CNC Abbund

Lothar
Dunz
Zimmermeister

Mainwanger Str. 1 · 88605 Sauldorf - Boll
Telefon (07777) 1083 · Telefax (07777) 1609



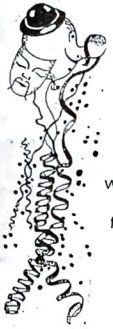


Willsch ebbes baue a Deinem Schuppe,
dueschd am Beschte bei uns mol vorbeigugge.

WETTER- BAUSTOFFE
Sauldorf - BOLL
Tel. 07777/241 Fax 592

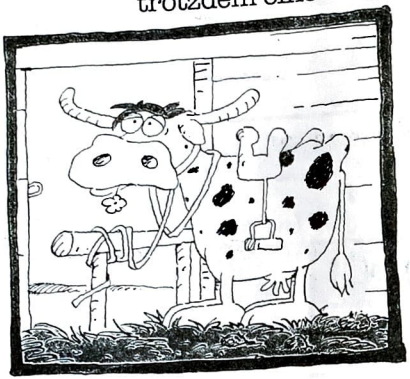
... und einen Schuppen hat er –
Klasse!"
„Kenn' ich auch:
ist ein echtes »unipor-Haus«!"

De Apel ischt e guats Auto



Mit einem Auto voll Emanzen,
möchte Uli gern zum schwanzen.
So holt sie alle, oh wie nett,
zu Hause ab mit dem Kadett.
Und als die letzte eingestiegen,
(und wenig tat ja keine wiegen)
geht der Kadett nun in die Knie,
auf dem Bild, da sieht man wie.
Trotz sehr viel Gas und gutem Willen,
will sich der Traum vom Fahren nicht erfüllen.
Der Grund, so war es, bitte sehr,
fünf Frauen warn für den Kadett zu schwer.
Die Reifen streifen an den Blechen,
das zeigt ganz klar des Opels Schwächen.
Die Fahrt, die wird zu guter Letzt
mit einem Vauweh fortgesetzt.
Der hat dann brav die schwere Fracht,
erst fort, dann wieder heim gebracht.

Eine Kuh im Pferdestall bleibt trotzdem eine Kuh!



Kleiner Auszug vom Bürgerball '96

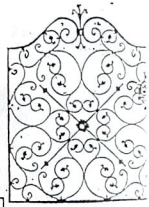
DIE STRAFE

60 Jahre
Das Fest ist vorbei, doch was wird beim 100- Jährige sei ?
Nach diesem Ereignis, oder auch schon davor,
öffnet Petrus irgendwann sein Himmelstor,
und der Futzi steht scheinheilig davor.
Oje, Oje ruft Petrus, kommt her ihr Engelein all-
da draußen da steht ein ganz schwieriger Fall.
So leicht lassen wir Dich hier nicht herein,
denn eine kleine Strafe muß schon sein.
Also, spricht Petrus :"Du warst ein Schlingel seit du geboren,
willst Du dafür 3 Wochen in dem Fegefeuer schmoren
oder willst Du auf Wolke Nr.4 ohne Schorle, ohne Bier
mit einem potthäßlichen Weibe
3 Wochen im All verbringen zum Zeitvertreibe ?
Überleg es Dir gut und triff Deine Wahl - Ein häßliches Weib oder Höllenqual.
Der Futzi überlegts sich nun gut,
was er da jetzt wohl machen tut.
Er stellt sich's nun vor- die wahnsinns Hitz während er da unten sitzt.
Oder haben die da unten auch so ein Heizungsklump,
wo wie beim Boller Narrentreffen nur ein laues Lüftchen kummt?
Und daß Ich dann noch zum Überfluß
dauernd an der Höllenheizungrumschrauben muß!
Das mach ich nicht, so ist er verbliebe und schreit dem Petrus:
„Kumm raus i hon mi entschiede".
In d'Höll will i it, gib mir die Wolk und die alt Bloter her kumm,
no schraub i halt e weng a derre rum.
Er bekommt die Wolke und ein Weib voller Graus
und entschwindet mit Vollgas ins Weltall hinaus.
Nach drei Tagen Fahrt ohne Panne,
trifft er irgendwo hinter dem Mond den Wetter- Manne.
Der fliegt auf Wolke Nr.7 und darf das schönste Mädchen lieben.
Wutentbrannt über die Schweinerei haut Futzi sofort den Rückwärtsgang nei.
Zurück zum Petrus fahr ich, der kann was hören,
bei dem werd ich mich gleich beschweren.
„ Petrus des gibts it, des ka doch it sei, do stimmt ebes it, heidenei.
Der Manne war früher viel schlimmer wie I. Uff alle Fäll.
Und etzt kurvt der umanand mit eme Fotomodell.
Mir hängscht so en alte Gratte na, wo i ite mol rät aluege ka.
Und de Manne deff mit ere Traumfrau grapschen, lieben und küssen,
darauf sagt Petrus, es gibt auch Frauen die bestraft werden müssen.

Nicht selbst sich quälen,

Fachmann wählen

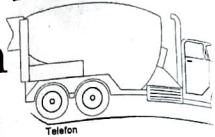
- Schmiede-
- Bauschlosser-,
- Sanitär- und
- Blechnerarbeiten



JOSEF MAUCH

88605 Sauldorf-Boll · Tel. 07777 / 396

Ferdinand Lohr
Mühlingen



Lieferung sämtlicher Sand-,Kies- u. Betonarten

für Hoch-,Tief- und Straßenbauten

frei Baustelle und ab Gruben

Telefon

Mühlingen (0 77 75) 225

Kies- und Betonwerk (0 77 75) 330

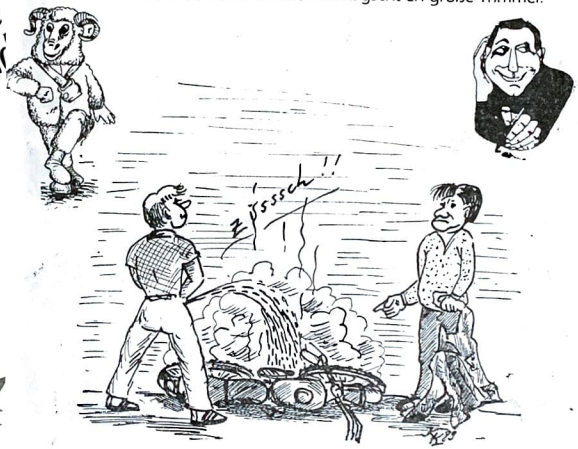
Kies- u. Transportbetonwerk

Neues aus Müllhausen

Unbestätigten Berichten zufolge soll es immer noch

SCHWARZE Schafe geben, die ohne
ROT zu werden, große
WEISSE Haufen aus Heuhüllen in Form von
GELBEM Rauch in den
BLAUEN Himmel steigen lassen.

Des schtinkt denn so zum Himmel, do kriagscht en große Trimmel.



Lieber extra breit als zu dick.

Untergebracht

Frau Kruse zur Nachbarin: „Letzte Woche habe ich meine Tochter unter die Haube gebracht – und nächsten Monat bringe ich meinen Sohn auch noch unter den Pantoffel!"

Grund zum Feiern

Riesenfete in der Betriebskantine. „Was wird denn hier gefeiert?" – „Die Lohnbuchhaltung hat sich geirrt. Statt der Gehälter wurden die Abzüge ausgezahlt!"

Gratis dazubekommen

Eine Patientin beim Schönheitschirurgen: „Herr Doktor, ich möchte mein doppeltes Kinn loswerden." – „Das läßt sich machen." – „Die Nase möchte ich auch korrigieren lassen." – „Kein Problem." – „Und da wäre noch was, Herr Doktor, können Sie mir vielleicht die Augen vergrößern?" – „Große Augen bekommen Sie gratis, wenn Sie meine Rechnung sehen."

Lieber in den sauren Apfel beißen als einen auf die Birne kriegen

„... und halte dich an unsere Taktik – wenn er anpfeift, rennen wir los und schießen ein Tor!"

Blödes Geschenk

Fragt der Schotte seinen Bruder: „Was schenkst du deiner Frau zum Geburtstag?" – „All meine Liebe!" – „Ganz schön blöd! Dann hast du ja nichts mehr für nächstes Jahr!"

Ansporn

„Steuererhöhungen, nichts als Steuererhöhungen", schimpft er beim Zeitunglesen. „Jetzt wollen sie auch noch die Körperschaftssteuer erhöhen!" Sie aufmunternd: „Aber Schatz, das sollte nun wirklich Ansporn genug für dich sein, endlich mal ein paar Pfund abzunehmen..."

Wie man sich füttert, so wiegt man.

Narrenfahrplan 1997

Binkerzunft

Boll

Samstag, den 18. 1. 1997

Teilnahme der gesamten Zunft am Narrentreffen 30 Jahre Burggeister Krumbach.

Sonntag, den 19. 1. 1997

Teilnahme der gesamten Zunft am Narrensprung 30 Jahre Burggeister Krumbach.
Abfahrt mit PKW um 13.00 Uhr.

Samstag, den 1. 2. 1997

Teilnahme der gesamten Zunft am Nachtumzug 5 Jahre Guggenmusik Stoabeißer Worndorf
Abfahrt mit PKW um 18.30 Uhr.

Sonntag, den 2. 2. 1997

Teilnahme der gesamten Zunft am Narrensprung Moorochs e. V. Bad - Buchau.
Abfahrt mit dem Omnibus um 11.30 Uhr.

Schmotziga - Dunnschtig, den 6. 2. 1997

9.00 Uhr Ausrufen des Fasnet
Abholung der Bienenkönigin

10.45 Uhr Schließen des Kindergartens
Hauen des Narrenbaumes

13.45 Uhr Närrischer Umzug mit Fuß- und Wagengruppen durch das Narrennest.
Anschließend aufstellen des Narrenbaumes.

18.00 Uhr Großer traditioneller Hemdglonkerumzug durch die straßen der Binkerstadt.

Fasnet - Samstag, den 8. 2. 1997

Ab 10.00 Uhr Großes Binkerfest im Ortskern der Binkerstadt mit vielen Überraschungen.

Fasnet - Sunntig, den 9. 2. 1997

20.01 Uhr Großer Bürgerball mit buntem Programm im Gasthaus zum Schwanen.

Fasnet - Menntig, den 10. 2. 1997

Teilnahme der gesamten Zunft am Fasnet - Umzug in Zussdorf
Abfahrt mit dem Bus um 12.30 Uhr.

Fasnet - Dienstag, den 11. 2. 1997

14.00 Uhr Kinderball im Bürgersaal
Anschließend Fisch - Essen.

Wer heute baut, der oft nicht wei
stimmt am Ende noch der Preis.
Doch mit Festpreis, das macht S
schlüsselfertig ist halt was.
Drum Redling-Wohnbau, das ist
ein guter Partner immer war.

Redling
WOHNBAU GmbH
Hägerweg 30 · 78333 Stockach
Tel. 07771/3709
Fax 07771/3727

R+V Versicherung

Wenns bei Dir oder Deina Lieba uma Versicherung got ‚ob Kfz - Sach - Leba - oder gar uma Ausbildungsversicherung für deine Kind, willst au no Bauspara so gost am besta glei a mol zus Sprengers Emil nei.

WIR ERLE
SCHNELL
UNBÜROKRATISC
KUNDENFREUNLICH

VERTRETUNG DER

R+V Versicherung

Emil Sprenger
88605 Sauldorf - Boll
Telefon 07777/322 Fax 07777/1575

Zitate des Jahres

" Diese in der Wiese "
(K. G. B. - Kalte Glocker Boll)

" A Kolawaiza und a Schachtel Maboro Lait "
(Da Elvis)

" Ihr seid doch alles Schwänze "
(Standardspruch von Oberschraubler Jacky)

" Intilekti in seiner Maid "
(Helmut's Kampfspruch)

" Wo hon i denn des blau Aug her "
(K.G.B. am Neujahrsmorgen)

" Ja der Werner sitzt auf zwei Hörner "
(sprach Auberle zu Hartmann)

" Maff Porter mit seinem Eierdotter "
(K.G.B.)

Alfred

" Dia dätet mir au liaber d' Werkstatt ferbe,
statt uffem Sportplatz umenandrenne "
(Meister Rolf)

" Heut sinder aber scho wider saumuetig "
(Helmut zum zweiten)

" Schläfered mi am beschte glei ei, und riefed im Orsinger a "
(Sagte der Holger nach seiner Knieverletzung)

Machet nu so weiter
de Wind durch d'Hose zieht er
i dät eh neie kaufa
und schnell zum Müller laufa.
Do kriegscht was, wa dir paßt
no heißt's der hot's erfaßt

Karnevalsartikel.
Masken und Kleider.
Scherzartikel
in großer Auswahl.

Bekleidungshaus **Müller** Mühlingen

Hauptstraße 37 78357 Mühlingen Telefon 07775 / 232

Sportlich

Brüstet sich Sven: „Wir sind eine sehr sportliche Familie – Vater ringt um seinen Job, Mutter boxt sich durch den Haushalt, und Oma schwimmt im Geld!"

Angeheitert

Beschwipst wankt Gustav [illegible] ner Stammkneipe nach Hau[illegible] betritt das Schlafzimmer. „Ha[illegible] hast ja wieder einen sch[illegible] Rausch!" entrüstet sich seine F[illegible] „Freut mich", lallt Gustav, „[illegible] dir auch so gut gefällt!"

Leonberger Bausparkasse

Johann Müller

Bezirksleiter
78579 Neuhausen 2
Tel. 07777/817

Agt.: BOLL
Emil Sprenger
88605 SAULDORF - BOLL
Telefon 07777/322 Fax 07777/157

Kein Wein, kein Weib und kein Gesang!

Um sich vom Sport mal zu entspannen
fahren die Boller Fußball- Mannen,
jedes Jahr zwei Tage weg
und meistens war es dann auch nett.
In diesem Jahr, so soll es sein,
gings zum Weinfest hin nach Ettenheim.
Es hieß, hier ist der Wein noch billig,
und auch die Mädchen sind noch willig.
Per Bahn trat man die Reise an,
damit man auch was trinken kann.
In Ettenheim dann angelangt,
war man schon auf's Fest gespannt.
Sofort wurde nach dem Weg gefragt,
dorthin wo das Weinfest tagt.
Wo steht das Zelt, wo kann man schlucken,
doch überall nur Achselzucken.
Kein Festzelt, keine Winzerhalle,
die Fester sind vorbei schon alle.
Nun stehn Sie da, die armen Schwein,
in den nächtlichen Straßen von Ettenheim.
Zwei Tage war man hierher verschlagen,
so ein Scheiß, ich kann's Euch sagen.
Und die Moral von der Geschicht,
zu keinem Fest verreist man nicht.

Grüß Gott Ihr Narre..... des isch e Sach
jetzt wird wieder g´feschtet und au g´lacht.
S´eis für d´Stimmung für den Schwung,
s´eis für d´Katzenemtjammerung.
Alles was dazu Ihr braucht,
Fleisch, Wurst, Käs oder g´raucht.
Ihr brauchet do gar it weit laufe,
des kennd Ihr jede Freitig beim Wurstwage kaufe
Mit freundlichen Service jetzt nerrisch toll.
Ihre Metgerei Reichle ganz stimmungsvoll.

Landmetzgerei
Bernd Reichle
88605 Sauldorf - Bichtlingen
Tel. (07575) 3111 - Fax.5357

"Mit de beschte Vorsatz
goht mer furt
und mit de dreckigschte Absatz
kummt mer hom!"

"Us eme grätige Fiedle
ka auch kon luschtige Furz kumme

BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

- TÜV u. AV-Prüfstelle
- Kfz-Elektrik/Elektronik
- Kfz-Instandsetzung
- Reifendienst
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen

KFZ-MEISTERBETRI
Klaus Wetter - Gabriele Mayer
Am Steinbruch 2
88605 SAULDORF - BOLL
Tel. 07777 / 359
od. 7551

Markige Sprüche von der Versammlung am 11.11

Mir wared beim Baschtelobed

Ruhe - Ruhe - Ruhe

Holed emol die groß Schelle !

Bringed no e Runde fer de Elferrot !

Descht escht e Ziffer !

Die Biene wered langsam frech !

Dia mit dem scheiß Baschtelobed !

Ischt etz des de Bürgerball
oder e Vusammlung ?

I gang etz in Pinguin !

Monscht du bischt de Kenig vu Boll ?

Halt dei Schnorre du blede Kue !

I ka des Wort Baschtelobed nimme hera !

Die hond aber Reisch !

Etz heremer uff !

ZUR FASNET

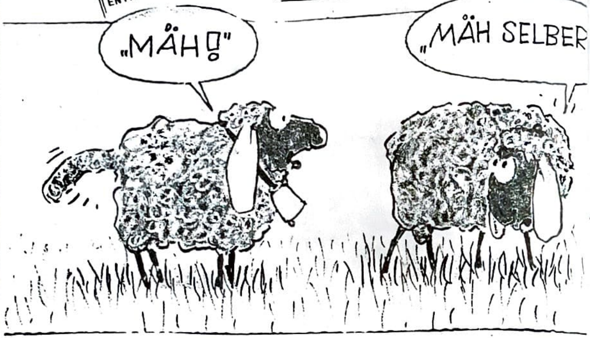
GI

BOLL

► Da geh ich hin!

WER MORGENS ZERKNITTERT AUFWACHT, HAT ABENDS VIELE ENTFALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Wo ma vill hoblet, do falled Spän
(Wer viel arbeitet macht viele Fehler, wer nichts tut ...)



Frage

Was macht de Jäger Piff Paff in de Espebachstraß ?

Der hot ghört, daß sich do e paar Beck rumtreibe!

hoffentlich
Allianz
versichert

Versicherungen für d´Leut, s´Haus d´Hund und´s heilig Blechle sowie en Bausparvertrag für a´ olgas Dächle finden Sie bei uns !!

Wüstenrot
Bausparen.

ALLIANZ PROGRAMM JUNGE LEUTE

Allianz Vers./ Wüstenrot Bausparen
Bernd Rock **Tel 07777 /7473**
Ilgentalerstraße 8
88605 Sauldorf - Boll

Wie 'ne Zeitung

Na, wie gehts der jungen Ehe?" - Großartig." - Und wie benimmt sich deine Schwiegermutter?" - " Wie 'ne Zeitung". - " Wie soll ich das verstehen?" - " Sie weiß nicht nur alles, sie erscheint auch täglich!"

Verteidigung

Du bist mir vielleicht ein Jäger wird er angespottet. Auf der ersten Jagd hast du ein Huhn erlegt, auf der zweiten eine Kuh, und auf der dritten hast du sogar einen Treiber angeschossen " Immerhin", verteidigt sich der Mark, " hieß der Mann Hirsch!".

Sofort erkannt

Kumpel Karl kommt ziemlich angesäuselt nach Hause. Entschuldige liebe Frau wir haben nur ein kleines Wett-trinken veranstaltet." - " Das rieche ich! Und wer wurde Zweiter?"

Brauchscht in Stecker oder Kabel oder gar e Licht für´s Haus ,willscht en ganze Bau verkable.de Konrad tut des nie verzage der ischt immer für euch da

Konrad Greinacher

Elektrogeschäft

Bichtlingen

FAX 07575 / 93052

Tel : 07575 / 93050

Roland Sprenger
BAUGESCHÄFT

Mir maured, betoniered und verputzed, und wenn Du willst dond mir Dir au plättle, und de Hof pfleschtera.

88605 Sauldorf-Boll

Hafenäcker 6

Telefon 0 77 77/12 28 · Fax 0 77 77/12 38

Nett gemeint

Beim Warten auf den Bus vertreibt sich ein Fußballspieler die Zeit damit, Dribbelschritte zu üben. Kommt eine ältere Dame auf ihn zu, nimmt ihn bei der Hand und sagt: "Kommen Sie, ich zeige Ihnen, wo die Toilette ist!"

Trotz seines großen Erfolgs ist der Erfinder des Staubsaugers doch immer auf dem Teppich geblieben.

Tauschgeschäft

Ein Schotte kommt zum Gebrauchtwagenhändler, sieht sich lange um, prüft hier und da - und fragt endlich: "Hätten Sie einen schönen modernen Wagen für meine Frau?" Der Handler schüttelt den Kopf: "Bedaure, Tauschgeschäfte mache ich nicht!"

Stehgespräch

Streiten sich ein dicker ein dünner Mann: " Sie se aus wie eine Bohnenstang sagt der Dicke zum Dünne " Und Sie sehen aus, als Sie die Schuld daran!"

Rolf Rebholz
Bau- und Möbelschreinerei

Akustikelemente

Innenausbau - Möbel - Türen - Küchen

Unterdorfstraße 14./1

Telefon: 0 77 77 - 75 44 Fax: - 76 44

88605 Sauldorf-Boll

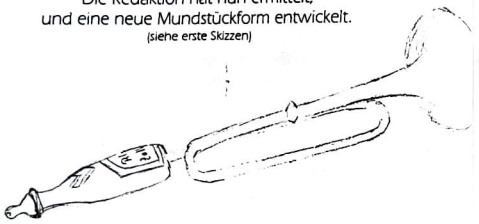
IM WESTEN NICHTS NEUES

Rührig ist der Kirchenrat, der sehr viel Arbeit um sich hat.
Dieses Jahr, weil er veraltet,
wird der Kirchenvorplatz neu gestaltet
Zuerst, so hat man das gelernt,
wird alter Wildwuchs rasch entfernt.
Alte Hecken, dürr Gewucher,
warn kein Augenschmaus für Kirchbesucher.
Nach ein paar Tagen wars geschehn,
der Platz der war nun neu und schön.
Wie auf der Mainau sahs jetzt aus,
der Kirchenrat bekam Applaus.
Doch es wurde Herbst auf Erden,
es kam die Zeit der Rinderherden.
Die Cowboys treiben nun ihr Vieh
in großer Zahl zu der Prärie.
Die Main-Street ist dann wie wir wissen,
in dieser Zeit total verschissen.
Abend's dann, was für ein Glück,
kehrt der Treck zum Stall zurück.
Und so war es zu erwarten,
der Viehzug kam vorbei am Kirchengarten.
Nach drei Minuten, es warn nicht mehr,
erkennt man keinen Garten mehr.
Zertrampelt, abgefressen und zerstört,
die Rät sind sauer, wie man hört.
Doch nächstes Jahr, so wird beteuert,
wird ein Sheriff angeheuert.

Schräge Töne

50 Jahre Oskar Hahn,
Fanfahrenzug zeigt was er kann.
Vor dem Haus, auf grünem Rasen,
will man dem Oskar einen Blasen.
Ein Marsch, zack zack, das war sein Wunsch
und danach gibts dann Bier und Punsch.
So stehn sie da die stolzen Recken
mit den Posaunen, die sie gen Himmel strecken.
Alle sind schwer konzentriert
und warten ab, was jetzt passiert.
Drei - vier jetzt geht es los, jetzt fängt es an,
doch was ist das, oh Mann oh Mann!
Statt edlem Klang aus goldnen Rohren
dringt nur Gekrächze zu der Gäste- Ohren.
Mit roten Köpfen und leisem Fluchen,
will man's ein zweites mal versuchen.
Die Spannung steigt und da - die ersten Töne -
doch leider wieder nicht so schöne.
Was ist denn los, jetzt will man's wissen,
ach ja,- man hat halt zweimal umgeschmissen.
Doch in der Ruhe liegt die Kraft,
beim dritten mal hat man's dann geschafft.
Nun, was war schuld? das Mundstück gar?
am falschem Ton beim Hahn Oskar?
Die Redaktion hat nun ermittelt,
und eine neue Mundstückform entwickelt.

(siehe erste Skizzen)



elefon: 07777 /239

elity Investments

GENERALI

ob Versicherungen,
Bausparen,
Finanzierungen
oder Leasing

Löwenstark

Mit uns treffen Sie
immer ins
" SCHWARZE"

GENERALI

Generalagentur
Bernd Schwarz
88605 Sauldorf-Boll
Telefon: 07777 / 239
Fax: 07777 / 1564

Gut gegen teure Überraschungen

DBS Deutsche Bausparkasse AG

Nachgemessen

„Na, hören Sie mal", sagt der Winterurlauber wütend zum Hotelchef, „hier gibt's ja kaum Schnee. Trotzdem heißt es im Wintersportbericht, in Ihrem Ort lägen fünfzig Zentimeter." – „Stimmt, mein Herr, allerdings messen wir in diesem Jahr nicht die Höhe, sondern die Länge."

„Ihr neues Auto ist nicht in Ordnung? Das trifft sich gut – Ihr Scheck ist es auch nicht!"

Besserung

„Herr Doktor", fragt die Ehefrau ängstlich den Arzt in der Nervenklinik, „geht es meinem Mann wieder besser?" – „O ja! Gestern hielt er sich für Sherlock Holmes, heute nur noch für Derrick!"

Raffiniert

Die Frau des zerstreuten Professors kommt nach Hause: „Liebling, du hast mich mit deiner Zerstreutheit schon angesteckt." – „Wieso denn das?" – „Ich bin in die Stadt gegangen, um dir eine neue Hose zu kaufen, statt dessen habe ich einen Rock, eine Bluse und ein Abendkleid für mich gekauft!"

„Ich hatte einen ganz komplizierten Skibruch"

Uff Halle Fäll

Etz isches fertig und sieht aus wie gschleckt
z'Bietingen, des Millioneprojekt.
Ma'hot en Haufe Geld ausgea,
z'Bietinge soll ma schliessle au mol ebbes reads sea.
Alles vum Feinschte, vum beschte Matrial,
hot me neigsteckt i den Birgersaal.
Und e Kuche soll do sei, do bisch vu de Socke,
a Hotel wär froh, dia käntet au mol so virnehm koche.
Etz schtot nomol so a Käppele me i de Gmond,
wie mer jo scho vier andere hond.
Mir hoffed nu, dasses au rentiert,
wa do hot unsre Gmond inweschtiert.
Vill gscheider wär's doch gsei,
wämme doch glei a räete Halle baut het,
mitte id Gemarkung nei.
Doch die Hall, wia kents anderscht sei,
kunnt sicher emol zwische Walbertsweiler und Rast
id Wildnis nei.
Uff alle Fäll des isch kon falsche Gedanke,
ischt die Bietinger Halle,
irgendwie –
de Boller zu verdanke.

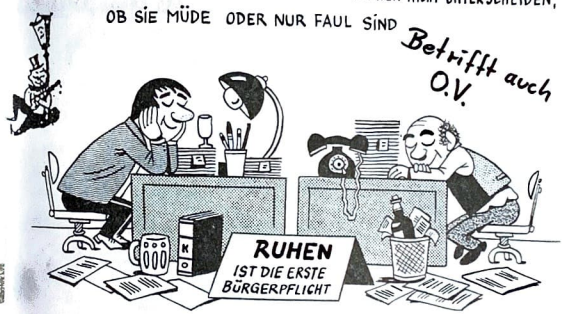
BRAUN

Willst Du ein gutes Tor Dir kaufe
dann mußt halt nach Krumbach laufe.
De Braune Role macht Dir eins
gut und fei,
denn es soll jo schließlich für länger sei.

Roland Braun Torbau Marienberg 2
7793 Krumbach Tel.: 07777/1540

SELBST INTELLIGENTE **BEAMTE** KÖNNEN NICHT UNTERSCHEIDEN,
OB SIE MÜDE ODER NUR FAUL SIND

Betrifft auch O.V.



Willst du mal durchs Ländle schweifen,
dann schau zuerst nach deinen Reifen.
Ist es mit denen nicht weit her,
dann geh zuerst zu *REIFEN BÄR!*
BÄR - da stimmen Preis und Leistung,
- da klappt der Service,

einfach *bärig!*

REIFENDIENST BÄR

immer preiswert und aktuell
REIFENDIENST BÄR - Mühlingen.
Telefon 07775 / 7583, Fax 07775 / 7333

Der kleine Reifendienst mit dem großen Service

Das Ehepaar Huber kommt nach dem Tod in die Hölle und erfährt dort von Luzifer, daß es für jeden Seitensprung im Leben mit einem Nadelstich büßen muß. Nachdem Frau Huber ihre vier Nadelstiche bekommen hat, fragt sie:" Wo bleibt denn eigentlich mein Mann?" - "Den haben wir drüben unter der Nähmaschine!"

Glücklich

Karl schluchzt die Ehefrau, "du bist ja betrunken! Ein Jahr lang hast du keinen Alkohol angerührt, und ich war so glücklich." "Jetzt", lallt Karl, "bin ich mal wieder an der Reihe, glücklich zu sein

NORDSTERN ——

DEIN GLÜCKSSTERN

Gottseidank ------

Unfallversichert
sogar mit Prämien
Rückgewähr

Sie hat gut lachen —
Allgemein — Nordstern
versichert

Nordstern
Versicherungen

Raphael Duka

Fasanengarten 1
88605 Sauldorf - Boll
☎ 0 77 77 / 14 14

Geht`s um
RENTE, UNFALL,
BUZ und LEBEN
Laß DIR von Jacky
ne Beratung geben !

"Mir wissed zwar it wo mer ane wand, aber mir wänd als erschte dert sei."

"Wo mir sind do klappt nint, aber mir känned it iberall sei!"

Mer sott it so vill denke!

"Wissen isch Macht, aber nint wisse macht au nint."

"Jeder macht waner will, korer macht waner sott, aber alle mached mit"

Ein Hoch der Narretei!

LACHEN IST GESUND !

Deshalb ist das Narrenblättle für alle Medizin.
Über Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie den beiliegenden Arzt!

Spione, die an allen Ecken
den Alefanz in euch entdecken
und uns berichten vom Malheur
ein ganz besonderes Dankesehr!

Wer Narrenblättle nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder verfälschte sich verschafft und zum Verkehr mitnimmt, wird zur Teilnahme an sämtlichen Fasnachtsveranstaltungen verurteilt.

Wir danken allen Inserenten, die durch ihre Anzeige das Narrenblättle mitfinanzieren. Es wird Ihnen garantiert, daß unsere Leser sie beim Einkauf berücksichtigen werden!

VIELEN DANK
Die Redaktion:
Binkerzunft
Präs.: M. Wetter
Red.: E. Gabele
Auberle & Co.

Wer findet 10 Unterschiede zwischen diesen Bildern?

WIR WÜNSCHEN IHNEN NÄRRISCHE UND LUSTIGE STUNDEN

wenn's um Geld geht

Sparkasse Meßkirch

Unternehmen der Finanzgruppe